

[Nachrichten / Braunschweig](#)

Wenn die Haltestelle im Schneehaufen versinkt

Verkehrs-AG bitte Lammer, den Haltepunkt Tiergarten Nord zu nutzen

Von Karsten Mentasti



Großansicht

LAMME. Erst Schnee, dann Matsch, nun Eis. Winter ist nun mal Winter. Findet auch Werner Nowak, Seniorengruppenleiter aus Lamme. Und doch, meint er, sollten die Haltestellen der Verkehrs-AG freigeräumt sein.

Die Bushaltestelle Tiergarten ist jedoch nur an einem Pfahl mit Schild zu erkennen. Selbst wer den Haltepunkt (er)kennt, kann ihn kaum nutzen.

Er muss entweder in einem noch immer kniehohen, einst bauchnabelhohen Schneehaufen stehen, oder direkt auf der Straße Rodedamm. Das ist die Verbindungsstraße zwischen Lamme und dem Ortsteil Lamme-Tiergarten, der an das Kanzlerfeld grenzt. Dort zu warten, ist insbesondere in Dämmerung und Dunkelheit höchst gefährlich.

Der Rodedamm macht nicht den Eindruck einer innerörtlichen Straße, sondern einer Kreisstraße. Er liegt zwischen Feldern, hat keinen Fußweg – und auch keinen befestigten Streifen für auf den Bus wartende Kunden der Verkehrs AG.

An der Haltestelle haben Schneeflüge ganze Arbeit geleistet. Sie haben die Straße freigeräumt – zu Lasten der Busgäste. Kein an anderen Stellen von der Verkehrs-AG eingesetzter Dienstleister hat hier Hand angelegt. "Wie sollen die Teilnehmer an den Seniorennachmittagen nun nach Lamme kommen?", fragt Werner Nowak. Gleiches gilt natürlich auch für alle anderen, die auf den Bus angewiesen sind, inklusive der Schulkinder.

"Der Bus hält derzeit ein paar Meter weiter an der Einmündung zur Straße Tiergarten", erklärt Christopher Graffam, Sprecher der Verkehrs AG. Dabei handelt es sich aber um eine Straße, die auch noch immer voll von Schneematsch und Eis ist. Keine optimalen Bedingungen für die, die auf den Bus warten oder dort aussteigen.

"Aber auch der Weg zu der nicht geräumten Haltestelle ist komplett von Schnee und Schneewehen bedeckt", sagt Graffam. Er bittet Bewohner des Ortsteils dringend, die Haltestelle Tiergarten Nord anzusteuern. "Die ist für einige zwar ein paar Meter weiter weg, aber befestigt und geräumt", berichtet er.

Er verspricht: "Sobald der Schnee weiter taut, werden wir die Haltestelle frei räumen lassen." So lange würden die Busfahrer darauf achten, ob an der Einfahrt zur Straße Tiergarten jemand ein- oder aussteigen möchte.

Werner Nowak hat von einer Frau aus seiner Seniorengruppe gehört, dass ein Busfahrer sofort geholfen habe, als sie kurz vor dem Einsteigen im Tiefschnee gestürzt sei.

Freitag, 22.01.2010

Quelle: <http://www.newsclick.de/index.jsp/artid/11591296/menuid/2048>